

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

231 (21.8.1912) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

**Anzeigen:**  
die einseitige Beilage oder deren Raum 20 Pfennig.  
Reklamezeile 45 Pfennig.  
Rabatt nach Tarif.  
Anzeigenannahme:  
größere spätest. bis 12 Uhr  
mittags, kleinere spätestens  
bis 4 Uhr nachmittags.  
Fernsprechanzeige:  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2994.

109. Jahrg. Nr. 231.

Mittwoch, den 21. August 1912

Drittes Blatt.

## Bekanntmachung.

Den Wochenmarkt betreffend.

Während der Dauer der Neupflasterung des westlichen Teils des Ludwigplatzes, d. i. von Mittwoch, den 21. ds. Mts. bis einschließlich Freitag, den 6. September d. Js., wird der am Montag, Mittwoch und Freitag am Ludwigplatz und Stephanplatz stattfindende Wochenmarkt auf den Marktplatz verlegt.  
Während der genannten Zeit findet also auf dem Marktplatz jeden Freitag Wochenmarkt statt.  
Karlsruhe, den 19. August 1912.

Der Stadtrat.  
Dr. Hofmann.

## Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 22. August, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Fahrnisstraße 29 im Auftrag einer Herrschaft gegen bar versteigert:

1 schöne Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus: 1 Buffet, Kredenz, Sofa mit Spiegelanfass, 8 Rohrstühle, 1 Bücherschrank, alles eichen, 1 Koffertisch, 1 Schrank, 1 Waschkommode mit Spiegelanfass, 1 Nachttisch, 2 engl. Bettstellen mit Röhren, Matrasen und Kollern, 2 Bettstellen mit Röhren, Matrasen und Kollern, 1 eis. Bettstelle mit Matrasen, 1 Kinderbettstelle, 1 Feldbett, 4 beinahe neue Bettzüge, 1 Ausziehtisch, 8 Rohrstühle, 1 Sofa, 1 Gartenbank, Fliegenstrumpf, 2 Kellerschäfte, 1 Holzsoffer, 3 schöne fünfarmige Gasleuchten, 3 Gaslamps mit Zug, Salonlüfter, Gasarme, Vorhanggalerien, Gimmachläser, Reihstühle, Spieluhr, verschied. Geschirr, 1 Partie Damen-Kleiderbüsten, verschied. Größen, 1 Partie Bücher von 16. und 17. Jahrhundert, sowie Archiv der Pharmazie, Pocheur d'Islande, Boudoir von Emile Zola, Tonne aux de Paris, Paeders Reichhandbücher von Oberitalien, Belgien, Holland, Südbavern und Tirol, Schafspeare, der Astronom, Les Tribulation d'un Chinois, Meyers Verison, sowie eine große Partie Zeitschriften, verschiedene Jahrgänge, schöne Delgemäbe und Kupferstiche, 1 beinahe neue Garnitur, Sofa mit 6 Fauteuils, 1 Dualität.

Siehbader ladet ein

J. Hirschmann sen., Auktionator.

## Bekanntmachung.

Durch den Umbau der Lokalbahnfreuzung, Ecke Krieg- und Schillerstraße, wird der Verkehr der Linie 6 „Dampfbahn-Kühler-Krug“ an der Baustelle durch Umlegen am Donnerstag, den 22. ds. Mts. von vorm. 7<sup>45</sup> Uhr ab aufreht erhalten.  
Karlsruhe, den 20. August 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

## Dehndgras-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt das Dehndgrasverträgnis ihrer Weiden an folgenden Tagen öffentlich versteigern:

am Freitag, den 23. August, vormittags 8 Uhr,

in den Gemarkungen: Malerimmentenweiden, Blattweiden, Hinter Aue, Reihersplatz, Blotter, Hinter, Hummel- und Speckweiden, nebst des Langgrabenbammes. Zusammenkunft am Baslerort;

am gleichen Tag, nachmittags 2 Uhr,

Fortsetzung in den Gemarkungen: Reimweiden, Bittelschen Garten, Hinter der ehemal. Landbaumchule, Kurze Ställe, Mittlere Hub, Hegweiden, Auf der Breit, Fasanenweiden, Klotzweiden und Obere Hub. Zusammenkunft bei der ehemal. Untermühle;

am Montag, den 26. August, nachmittags 2 Uhr,

in Gemarkung: Füllbruchweiden. Zusammenkunft an der Ecke des Oberfüllbruchs.  
Durlach, den 19. August 1912.

Der Gemeinderat.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 22. August 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokale Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentl. versteigern:

1 Bücherschrank, 1 Klavier (schwarz), 1 Kommode, 1 Zimmereinrichtung, best. aus 1 Vertiko, 1 Konsole mit Spiegel, 1 viereck. Tisch, 1 Sofa und 6 Sesseln (alles schwarz), 1 Spiegel-schrank, 2 ovale Tische, 4 zweifüßige Kleiderstühle, 1 Waschtischchen, 1 Schreibpult, 1 Diwan mit Aufsatz, 3 Schreibstühle, 1 Sekretär, 1 Standuhr und 1 Zweifüßiger-Pferdegeschirr.  
Karlsruhe, den 20. August 1912.  
Strang, Gerichtsvollzieher.

## Obst-Versteigerung.

Groß. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe versteigert am Freitag, den 23. August d. Js. vormittags 8<sup>45</sup> Uhr, an der Gemarkungsgrenze Ruppurr-Ettlingen beginnend, das Binnenertragnis an der Landstraße Nr. 18 zwischen Ruppurr und Ettlingen in 9 Losabteilungen.

## Dehndgras-Versteigerung.

Dienstag, den 27. August, vormittags 10<sup>15</sup> Uhr, wird das Dehndgrasverträgnis von den städt. Weiden im Vorort Daglanden in 185 Losabteilungen öffentlich versteigert.

Zusammenkunft bei der „Pausa“ am Rheinbaben.  
Karlsruhe, 20. August 1912.  
Städt. Gartendirektion.

## Offizheimer Rennen.

Der Sonderzug Karlsruhe Hbf. — Offizheim-Kemmlach und zurück verkehrt an allen Renntagen, also am 23., 24., 27., 29., 31. August und 1. September in folgendem Fahrplan:  
Karlsruhe Hbf. ab 1<sup>08</sup> nachm.  
Offizheim-Kemmlach an 1<sup>40</sup> „  
Rastatt „ 2<sup>00</sup> „  
Offizheim-Kemmlach an 2<sup>20</sup> „  
Rastatt „ ab 2<sup>20</sup> „  
Karlsruhe Hbf. an 2<sup>40</sup> „  
Karlsruhe Hbf. ab 6<sup>25</sup> „  
Offizheim-Kemmlach an 7<sup>00</sup> „  
Rastatt „ ab 7<sup>00</sup> „  
Karlsruhe Hbf. an 7<sup>20</sup> „  
Karlsruhe, den 20. August 1912.  
Groß. Betriebsinspektion.

## Zu vermieten

### Wohnungen

#### Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 10 ist eine Wohnung — Bel-Etage — von 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stod.

Karlstraße 68, 2. Stod, hochh. Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Loggia, viel Zubehör, bis 1. Oktbr. mietfrei, zu vermieten. Garage. Näheres bei Bahnwart Lechner am Bahnübergang der Karlstraße.

#### Parterre-Wohnung,

bestehend aus 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad nebst reichl. Zubehör, in schönster Lage der Stadt, per 1. Oktober a. er. zu vermieten. Näheres Gartenstraße 12, Büro.

#### Westendstraße 59

ist eine geräumige 7 Zimmerwohnung, Bad u. c. per 1. Oktober, evtl. auch schon früher beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stod.  
Die Wohnung ist täglich einzusehen zwischen 11 und 2 Uhr.

#### Herrschaftswohnung

zu vermieten auf Oktober, hochparterre, 7 Zimmer, Dielen, Veranda, Garten, Bad, Warmwasserheizung, reichlichem Zubehör. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

#### Schöne herrschaftliche 7 Zimmer-

Wohnung (Badzimmer, Waschküchen, 3 Balkons, Erker) ist auf 1. Okt. zu vermieten: Karlstr. 66, 4. Stod. Näheres daselbst zu erfragen.

#### 6 Zimmer-Gewohnung

nebst Baderaum, Keller u. Mansardenträume auf loggia Kaiserstraße 247, 3 Tr. (Kaiserplatz) zu vermieten: Zu erfrag. 2. St. daf.

Belfortstr. 12, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad und Veranda usw. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst part.

#### Leopoldstraße 51, in freier u. angenehmer Lage am Archipel, wird die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, beziehbar im September, auf 1. Oktober frei. Anzusehen zwischen 10-12 und 3-6 Uhr. Näheres im 3. Stod.

#### Sofienstraße 54

ist eine schöne Wohnung, 3 Treppen, von 6 Zimmern, Bad, Küche, Mansard, Kell., Waschküche p. 1. Okt. zu vermieten; evtl. kann die Wohnung schon im August bezogen werden. Näheres daselbst oder Ettlingerstraße 17, parterre.

#### Westendstraße 6,

2. Stod, ist die 6 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör, Wasser u. Gas für Bad, an ruh. Fam. per 1. Okt. oder früher zu verm. Näheres daselbst.

#### Belfortstraße 7, 2 Treppen hoch,

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Veranda und Zubehör auf sofort zu vermieten. Auskunft Vorholzstraße 88, 3. Stod.

#### Bismarckstraße 2, neben d. Gärten

1 Treppe hoch, neuerger, 5 Zimmerwohnung, evtl. mit Bad u. f. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. 1. St.

#### Douglasstr. 28, 2. Stod, ist eine geräumige

5 Zimmerwohnung nebst Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näher zu erfragen im Büro im Hof part.

#### Hoffstraße 8, Ecke Rieffelsstraße,

parterre, elegante 5 Zimmerwohnung mit Küche, Speisekammer, Badzimmer, Garten u. c. auf 1. Oktober oder früher preiswert zu verm.; wenn die Räume nicht genügen, könnte noch ein Kniehoch-Erkerzimmer und eine Mansarde mehr dazu gegeben werden. Näheres bei Gdh. Hebelstraße 11/15.

#### Kaiserstraße 87

ist im 4. Stod eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

#### Ruppurrerstraße 20

sind wegen Wegzugs der 2. und 3. Stod, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näh. bei J. Wablenzer.

#### Herrschaftswohnung

Durlacher Allee 15, 2. Stod, von 5 Zimmern, Bad, Speisek., groß. Balkon u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

# Handelskurse

der Handelslehranstalt und Töchterhandelschule „Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstraße 113. Telefon 2018.

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern u. Sprachen für Damen u. Herren.

Größtes und ältestes derart. Institut am Platz. 7 Lehrer. — Gegr. 1903. — Prima Referenzen.

Am 2. September beginnen neue 3-, 4-, 6- und 8-monatliche Kurse.

Schüleraufnahme 19. August bis Anfang September.

## Damenkurse Herrenkurse.

**Unterrichtsfächer:**  
Schön schreiben, Randschrift, Stenographie (Gabelberger und Stolze-Schrey), Maschinenschriften (30 erstkl. Maschinen), kaufm. Rechnen, Kontokorrentwesen, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Wechsel- und Scheckkunde, Korrespondenz u. Kontorarbeiten, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen.

## Sprachkurse:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

## Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermäßigung (Schülerkarten). Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die Direktion.

## Pädagogium Karlsruhe, Baischstraße 8.

Sexta bis Abitur.

Der Unterricht in den Ferienkursen (bis 12. September) beginnt Dienstag, den 20. ds. Mts. — Anmeldungen nehmen entgegen Schmidt & Wühl (15 Jahre Vorstände am Institut Fecht).

# Das Herz des Andern.

Roman von Hugo Klein.

(38) (Nachdruck verboten.)

Wiederholt hatte Andrews das Geländer der Treppe ergreifen und sich an ihre Marmorsäulen lehnen müssen, um nicht zusammenzubrechen. Nun wollte er unter den Bäumen des Vorgartens dahin, dem Ausgang zu, sein Automobil zu erreichen.  
Beim Ausgang kamen ihm eilende Schritte nach und holten ihn ein. Es war der Hüter der Villa, ein Schotte namens Mac Millan. Andrews blieb stehen.

„Die junge Dame, die hierher gebracht wurde“ — sagte er mit schwacher Stimme.

„Ja, was soll mit ihr geschehen, Sir?“

„Sie kann natürlich gehen, wohin sie will. Das heißt, sagen Sie ihr, daß Sie sie zur nächsten Station der Erdbahn bringen wollen, auf der Sie Newport in einer Stunde erreichen kann. Begleiten Sie sie, falls es die Dame wünscht. Und stellen Sie ihr alle Geldmittel zur Verfügung, die sie nötig hat.“

„Es wird geschehen, Sir.“

„Sie wird vielleicht bis zum Morgen bleiben wollen. Vielleicht auch nicht. Ganz wie sie es wünscht. Und jetzt sehen Sie nach der Dame.“

„Ich eile, Sir.“

Andrews fuhr nach Hause. Gedröhen und zermürbt sah er in einer Ecke seines Automobils. Alles war so schön ausgedacht gewesen, die spröde Griechin zu gewinnen, daß sie seine Anträge annehme und seinen Werbungen Gehör schenke. Die letzte Karte hatte er ausgespielt, die Wunderliche zu gewinnen, sie dem verhassten Nebenbuhler abzugeben, sie stolz als sein Weib und seine Königin heimzuführen. Und nun war alles verloren. Das Spiel war aus, und er kehrte als Geschlagener heim.

Und auf dem ganzen Wege bis nach Hause dachte er an nichts anderes, als wie er es anfangen sollte, ohne Hölle zu leben. Zu leben, ohne Hölle zu sehen und ohne Hölle zu hören, ohne sich an ihrem An-

blick berauschen zu können, ohne ihre Gunst mehr erhoffen zu dürfen. Wie ein Verwundener verzweiflungsvoll den verlegenden Duell betrachtet, so blickte er auf die Ereignisse der letzten Stunden zurück, die ihm den Weg zum Herzen der schönen Frau für immer verschlossen haben mußten.

Sinen letzten Versuch zu seiner Rechtfertigung wollte er indes wagen. Zu Hause angelangt, schrieb er Hölle eine Zeile.  
„Nur aus Liebe... Nur aus Liebe zu Ihnen tat ich, was geschehen. Ich erlitt nur eines: Verzeihung.“

Auf diesen Brief erfolgte niemals eine Antwort.

### 16. Kapitel.

Die Erregung der letzten Stunden zitterte lange nach, und der Schlaf ließ das Lager des Millionärs. Der Morgen kam, und Andrews hatte noch keinen Schlummer gefunden.

Er stand auf und nahm sein kaltes Bad. Er ging dann zur Frühstückstafel und aß einige Bissen kalten Fleisches. Dabei fiel sein Blick auf eine Kognakflasche, und sein Auge leuchtete auf.

Er hatte vor Wochen, als er wieder einmal in verzweifelter Stimmung gewesen, bemerkt, daß ihn eine Flasche Kognak zu besserer Laune gebracht hätte. Die Erfahrung wollte er an diesem Tage nutzen.

So sah er denn allein am Tisch, schenkte sich ein Glas nach dem andern voll und suchte den Rausch in der Kognakflasche. Er fühlte dabei langsam wieder die herabgestimmten Lebensgeister erwachen. Aber über eines brachte ihn auch der Kognak nicht hinweg: über seine Liebe zu Hölle.

Wenn er daran dachte, daß er sie für immer verloren, daß er von ihr nichts mehr zu hoffen hatte und nicht einmal mehr wagen durfte, sie aufzusuchen, hätte er weinen mögen. Wie einst, vor langer, langer Zeit, als er noch ein Kind gewesen, wenn ein Wunsch sein Herz erfüllte, und seine Mutter, die in Armut lebte, ihm die Erfüllung verlagern mußte.

Auch damals hätte er am liebsten immer weinen mögen, hielt aber mit den Tränen zurück, um die Mutter nicht zu sehr zu betrüben. Manchmal schließlich er fort, in einen verborgenen Winkel, und weinte sich aus. Die Tränen schwebten dann alles Leid fort.

Aber so leicht ging das nicht mit der Leidenschaft, die ihn jetzt erfüllte, mit dieser unstillbaren Sehnsucht nach dieser einen und einzigen, die er nicht lassen und auch nicht erreichen konnte.

„Kinderlein!“ sprach er laut vor sich hin.

„Was sind Kinderlein?“ fragte eine Stimme neben ihm.

Andrews fuhr aus seinen Gedanken auf. Vor ihm stand John Bye.

„Verzeih, daß ich so eintrat,“ sagte John, „aber ich fand niemanden im Borgemach. Ich wandte mich gleich hierher, denn ich dachte, dich hier zu finden.“

„Es bedarf keiner Entschuldigung,“ sagte Andrews. „Du kannst bei mir eintreten, wann du willst. Aber ich habe dich schon lange nicht gesehen. Was führt dich heute zu mir?“

„Nur der Wunsch, dich zu sehen. Mit Geschäften bin ich nur zu sehr überladen, seitdem ich die Rechtsgeschäfte deiner Baugesellschaft zu besorgen habe. Nun sprach mir gestern mein Schwiegerjohn davon, daß du dich um gar nichts mehr kümmerst und dich gar nicht mehr blicken läßt. So beschloß ich denn, mich auf den Weg zu dir zu machen. Nach dir zu sehen, dich zu sprechen. Und ich finde dich da beim Kognak, und du sprichst mit dir selbst.“

„Ich suchte ein bißchen Lebensmut aus der Flasche da zu holen. Und das Ende war, daß ich an Mutter dachte, die du ja kanntest, und daß mir ganz weinerlich zu Mute wurde.“

„Ich schließe aus alledem,“ sagte John, „daß du noch immer verlobt bist.“

Andrews nickte trüblich.

„Mehr als je,“ murmelte er.

„Und noch immer unglücklich verlobt?“

„Unglücklicher als je.“

„Ich denke, es war schon schlimm genug.“

„Und doch konnte es noch ärger werden. Ich habe es glücklich so weit gebracht, daß ich es nicht mehr wagen darf, mich vor ihr blicken zu lassen.“

„Wie kam das?“

„Ich ließ sie mit Gewalt entführen. Dann erschien ich vor ihr, und sie jagte mich davon. Ich muß ihr gehorchen, wenn sie nur den

# Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung, für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Bisher befand sich in derselben das Hofatelier von Gebr. Hirsch. Näheres Kaiserstraße 233 im Blumenladen.

**Schumannstraße,** parterre und 1 Treppe hoch, hübsche 5 Zimmerwohnungen mit eingerichteten Bad, reichl. Zubehör und Gartenanteil per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 10, parterre. Teleph. 369.

**Waldhornstraße 12** (in nächster Nähe des Schlossplatzes) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller, Manfard, zu 900 M per 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Waldhornstraße 14, Kontor.

**Schöne 5 Zimmerwohnung** in Malienstraße 25a, 1 Treppe, am Stephanplatz, nebst Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. im Papierladen.

**5 bis 6 Zimmerwohnung,** elegant ausgestattet, Bad, elektr. Licht, ist per sofort oder 1. Sept. zu verm. Kaiserstr. 213, 3. St. Näh. Friedrichsplatz 2 im Laden. Tel. 164.

**Leopoldstr. 19,** 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Manfard, Kammer, Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. part.

**5 Zimmerwohnung,** 3. Stock, in der Leopoldstraße, gute Lage, zu verm. Näh. Schillerstr. 48.

**Gerwigstraße 31, parterre,** schöne 4 Zimmerwohnung mit all. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Melanchthonstraße 3, parterre, od. Georg-Friedrichstraße 28, Bureau.

**Rüppurstr. 94,** 3. Stock, ist eine 4 bezog. 3 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst, oder Karlstr. 65, Büro.

**Schillerstraße 35** ist eine 3. Stock von 4 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

**Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

**Wellenstr. 7, 3. St., 4 Zimmerwohnung,** reichl. Zub., auf 1. Okt. zu verm. Näh. b. Eigent. Hinterh.

**Jähringerstr. 8** ist auf 1. Okt. eine geräumige 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern ist im 2. Stock des Hinterhauses sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 81 in der Druckerei. Die Wohnung kann auch als Bureau oder Magazin abgegeben werden.

**4 Zimmerwohnung, parterre,** Duerbau, in Leopoldstraße, zu 420 M zu vermieten. Näh. Schillerstraße 48.

**Adamiestrasse 35,** Hinterhaus, 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Grund- und Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48.

**Brähmstraße 29,** Edele Waisenstr., schöne 3 Zimmerwohn. mit Bad, und Hardtstraße 50 1 Zimmerwohnung, beide auf sofort zu vermieten.

**Waldhornstr. 32** ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Zigarrenladen oder Augustenstraße 32, Bureau. Tel. 1636.

**Waldstraße 89,** 3. Stock links, ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller auf 1. Okt. an ruh. Fam. zu vermieten. Näh. daselbst.

**Welschenstraße 18** ist im 2. Stock eine moderne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Badzimmer, Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kantstr. 6, 3. St. Telefon 2629.

**Werberstraße 11, part.,** ist eine 3 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Ansuchen von 2 bis 6 Uhr nachmitt.

**Yorkstraße 38** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Vahnerstraße 18, parterre links.

**Jähringerstr. 15** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

**Gewigstraße 60** ist im 1. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfard auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock rechts.

**Goethestr. 29, 3 Zimmerwohnungen** im Hause selbst im 1. Stock oder bei Architekt Jünker, Sophienstraße 118.

**Hirschstraße 130** ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Keller an ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurstr. 13, Bureau.

**Humboldtstr. 17** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manf. u. all. Zub. auf 1. Sept. od. 1. Okt. zu verm. Zu erfr. i. Laden.

**Kaiser-Allee 71,** 3. Stock, in schönster Lage, ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit 2 Manfarden z. auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres Ansonbräuerei, A.G., Sophienstr. 93.

**Kaiserstraße 193** ist eine schöne Manfardenwohnung von 3 Zimmern und Zubehör an kl. ruhige Familie auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Kaiserstraße 239,** 2 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete große 3 Zimmer-Wohnung mit großem Bad, Küche und 2 Kellern per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

**Brähmstr. 6** sind moderne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen, m. Bad, Manfard, elektr. Licht, Balkon, Veranda u. Gartenanteil per 1. Sept. oder später zu vermieten. Näheres bei 2. Kappler, Malermeister, Luisenstr. 62, Tel. 2920.

**Degenfeldstr. 8** ist eine 2 Zimmerwohnung, Gas und Klosett, mit freier Aussicht, auf 1. Okt. zu verm. Näh. part.

**Eisenbahnstraße 22,** 2. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Speisekammer auf 1. Sept. oder 1. Okt. an ruhige, stille Leute zu vermieten. Preis 245 M. Näh. i. 2. Stock.

**Georg-Friedrichstr. 13, 2. St.,** ist eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller u. Manfard wegen Verlegung sofort zu vermieten. Ansuchen mittags von 12 bis 1/2 2 Uhr und abends von 6 bis 7 Uhr.

**Schiffstr. 61** ist eine Manfardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Sept. an eine kleine, ruhige Familie zu verm. Näh. Redtenbacherstr. 6, parterre.

**Marienstraße 51,** Edele Luisenstr., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

**Steinstraße 31** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Soffenstraße 182** ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung m. großer Manfard u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Maxaubahnstraße 1, 2. Stock.

**Luisenstr. 34,** Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Oktober oder sofort zu verm. Zu erfr. im 3. Stock des Vorderh. dal.

**Schützenstraße 54,** Hinterhaus, 2 Zimmerwohnung sofort und eine solche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 3. Stock.

**Welschenstraße 18** ist im 2. Stock eine moderne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Badzimmer, Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kantstr. 6, 3. St. Telefon 2629.

**Werberstraße 11, part.,** ist eine 3 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Ansuchen von 2 bis 6 Uhr nachmitt.

**Yorkstraße 38** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Vahnerstraße 18, parterre links.

**Jähringerstr. 15** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

**Gewigstraße 60** ist im 1. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfard auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock rechts.

**Goethestr. 29, 3 Zimmerwohnungen** im Hause selbst im 1. Stock oder bei Architekt Jünker, Sophienstraße 118.

**Hirschstraße 130** ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Keller an ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurstr. 13, Bureau.

**Humboldtstr. 17** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manf. u. all. Zub. auf 1. Sept. od. 1. Okt. zu verm. Zu erfr. i. Laden.

**Kaiser-Allee 71,** 3. Stock, in schönster Lage, ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit 2 Manfarden z. auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres Ansonbräuerei, A.G., Sophienstr. 93.

**Kaiserstraße 193** ist eine schöne Manfardenwohnung von 3 Zimmern und Zubehör an kl. ruhige Familie auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Kaiserstraße 239,** 2 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete große 3 Zimmer-Wohnung mit großem Bad, Küche und 2 Kellern per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

**Brähmstr. 6** sind moderne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen, m. Bad, Manfard, elektr. Licht, Balkon, Veranda u. Gartenanteil per 1. Sept. oder später zu vermieten. Näheres bei 2. Kappler, Malermeister, Luisenstr. 62, Tel. 2920.

**Degenfeldstr. 8** ist eine 2 Zimmerwohnung, Gas und Klosett, mit freier Aussicht, auf 1. Okt. zu verm. Näh. part.

**Eisenbahnstraße 22,** 2. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Speisekammer auf 1. Sept. oder 1. Okt. an ruhige, stille Leute zu vermieten. Preis 245 M. Näh. i. 2. Stock.

**Georg-Friedrichstr. 13, 2. St.,** ist eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller u. Manfard wegen Verlegung sofort zu vermieten. Ansuchen mittags von 12 bis 1/2 2 Uhr und abends von 6 bis 7 Uhr.

**Schiffstr. 61** ist eine Manfardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Sept. an eine kleine, ruhige Familie zu verm. Näh. Redtenbacherstr. 6, parterre.

**Marienstraße 51,** Edele Luisenstr., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

**Steinstraße 31** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Soffenstraße 182** ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung m. großer Manfard u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Maxaubahnstraße 1, 2. Stock.

**Waldhornstr. 32** ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Zigarrenladen oder Augustenstraße 32, Bureau. Tel. 1636.

**Waldstraße 89,** 3. Stock links, ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller auf 1. Okt. an ruh. Fam. zu vermieten. Näh. daselbst.

**Welschenstraße 18** ist im 2. Stock eine moderne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Badzimmer, Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kantstr. 6, 3. St. Telefon 2629.

**Werberstraße 11, part.,** ist eine 3 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Ansuchen von 2 bis 6 Uhr nachmitt.

**Yorkstraße 38** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Vahnerstraße 18, parterre links.

**Jähringerstr. 15** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

**Gewigstraße 60** ist im 1. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfard auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock rechts.

**Goethestr. 29, 3 Zimmerwohnungen** im Hause selbst im 1. Stock oder bei Architekt Jünker, Sophienstraße 118.

**Hirschstraße 130** ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Keller an ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurstr. 13, Bureau.

**Humboldtstr. 17** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manf. u. all. Zub. auf 1. Sept. od. 1. Okt. zu verm. Zu erfr. i. Laden.

**Kaiser-Allee 71,** 3. Stock, in schönster Lage, ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit 2 Manfarden z. auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres Ansonbräuerei, A.G., Sophienstr. 93.

**Kaiserstraße 193** ist eine schöne Manfardenwohnung von 3 Zimmern und Zubehör an kl. ruhige Familie auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Kaiserstraße 239,** 2 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete große 3 Zimmer-Wohnung mit großem Bad, Küche und 2 Kellern per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

**Brähmstr. 6** sind moderne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen, m. Bad, Manfard, elektr. Licht, Balkon, Veranda u. Gartenanteil per 1. Sept. oder später zu vermieten. Näheres bei 2. Kappler, Malermeister, Luisenstr. 62, Tel. 2920.

**Degenfeldstr. 8** ist eine 2 Zimmerwohnung, Gas und Klosett, mit freier Aussicht, auf 1. Okt. zu verm. Näh. part.

**Eisenbahnstraße 22,** 2. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Speisekammer auf 1. Sept. oder 1. Okt. an ruhige, stille Leute zu vermieten. Preis 245 M. Näh. i. 2. Stock.

**Georg-Friedrichstr. 13, 2. St.,** ist eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller u. Manfard wegen Verlegung sofort zu vermieten. Ansuchen mittags von 12 bis 1/2 2 Uhr und abends von 6 bis 7 Uhr.

**Schiffstr. 61** ist eine Manfardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Sept. an eine kleine, ruhige Familie zu verm. Näh. Redtenbacherstr. 6, parterre.

**Kaiser-Allee 72** ist ein freundliches möbliertes Zimmer, parterre, sofort billig zu vermieten.

Gut möbl., gemüthliches Zimmer sofort od. später zu vermieten an besseren Herrn oder Fräulein. Körnerstraße 28, 2. Stock.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 1. Septbr. billig zu vermieten. Adlerstraße 5, 4. Stock.

Direktstraße 32, 2. Stock, ist ein einfaches, aber schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Direktstraße 32, 2. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später mit od. ohne Pension zu verm.

Einfach möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Zu erfr. Lachnerstraße 10, 8. Stock rechts.

Ein gutes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Körnerstraße 18 im 1. Stock.

Schönes Zimmer mit Küche und Keller in gutem Hause zu vermieten. Näheres Wollstraße 81 im Laden.

Ein gut möbliertes Zimmer, ohne Pension, ist auf sofort oder 1. Septbr. zu vermieten. Auf Wunsch m. Pension. Kaiser-Allee 1, 3. Stock.

**Zu gutem Hanje** ist ein gemüthliches Zimmer zu vermieten. Romads-Anlage 11, parterre.

**Als Mitbewohner** meiner hübsch und ruhig, 1 Min. v. d. Stat. Holzhof in Ettlingen geleg. Villa wird Herr od. Dame, mit oder ohne Möbel, gesucht. Zahl der Zimmer nach Wunsch. Auskunft durch Hermann Fischer, Ettlingen. Telefon Nr. 22.

**Zimmer und Schlafstellen** werden jederzeit auf unserem **Wohnungsnaehweis** unentgeltlich vermittelt. Wir bitten die Vermieten, ihre Anmeldungen bei uns einzureichen.

**Stadt. Arbeitsamt** Säbingerstraße 100, Eingang Ecke Lamm- und Säbingerstraße. Telefon 629.

**Bereinslokal** mit Klavier und separatem Eingang für circa 60 Personen zu vermieten. Näheres „Grüner Baum“ Kaiserstraße 8.

**Miet-Gesuche** Einem Herrn (Beamter) sucht auf sofort oder auf 1. Oktober in der West- oder Südweststadt in gutem Hause eine **schöne u. ruhige Wohnung** von 4 oder 5 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 862 ins Tagblattbüro erb.

**Wohnungs-Gesuch.** Eine schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, übliches Zubehör, möglichst in feiner, ruhiger Lage, von kleinerer Familie, 3 Personen auf 12. September eventl. 1. Oktober gesucht. Angebote unter Nr. 845 ins Tagblattbüro erb.

**Zimmer** Gut möbl. Zimmer mit freier Aussicht ist auf sofort od. 1. Sept. an fol. Herrn zu verm.: Bismarckstr. 35, 3. St. Karlstraße 22, 3. Stock, beim Ludwigplatz, ist ein gut möbliert. Zimmer an best. Herrn zu verm.

**Läden und Lokale** Gluckstr. 19 (Mühlburg) ist ein großer Laden mit Wohnung und reichem Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres parterre.

**Läden.** Amalienstr. 15 ist ein mittlerer Laden mit anstehendem Zimmer, auch als Büro geeignet, zu vermieten. Zu erfragen 2. Stock, Borch.

**Läden mit Wohnung zu vermieten.** Scheffelstr. 16 ist ein neu hergerichteter Laden, welcher sich seiner Lage nach sehr gut für ein feines Obst- u. Gemüsegeschäft eignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Der Laden hat Einrichtung u. reichl. Zubeh. Näh. im 3. Stock daselbst.

**Läden zu vermieten.** In bester Geschäftslage d. Stadt Durlach (Hauptstraße) ist ein der Neuzeit entspr. hergerichteter Laden, der sich für jedes Geschäft eignet, per sofort oder später zu vermieten. Billige könnte auch errichtet werden. Offerten unter Nr. 852 ins Tagblattbüro erb.

**3 Zimmer,** zu Geschäfts- oder Wohnzwecken, in Mitte der Stadt, zu vermieten. Wo? zu erfragen im Tagblattbüro.

Kaiserstr. 32, 2. Stock, sind zwei **schöne Zimmer**, auch als Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres im Papiergeschäft.

**Werkstätte,** kleinere, per sofort oder später zu vermieten. Näher. Kaiserstr. 136, Friedrichsbad, Kasse.

**Werkstätte,** 50 qm, auch zu and. Zweck geeignet, sofort preiswert zu vermieten. Schützenstraße 37.

**Werkstätte,** schöne geräumige Werkstätte, für jeden Beruf geeignet, ist Humboldtstraße 19 zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2. Stock links.

**Werkstätte** mit Lagerplatz, gute Lage, zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48.

**Werkstätte oder Magazin,** 20 qm, Schienenkeller 40 qm, hell und trocken, sogleich oder später zu vermieten. Welfortstraße 15.

**Werkstätte u. Magazin** zu vermieten. Näh. bei Fischer & Bischoff, Sophienstr. 57, Tel. 1465.

**Leopoldstr. 31** ist sofort zu vermieten:

**Magazin** mit Kolumbeiblag, als Ausstellungsraum geeignet.

**Keller** mit breiter Treppe und Flügeltüre, beide je 100 qm groß, heizbar und mit Gasleitung. Näheres im Hause, Laden, und bei Fischer & Bischoff, Sophienstr. 57, Tel. 1465.

**Herrenstr. 31** ist im Seitenbau eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermieten. Näh. im Laden.

**Steinstr. 14** ist eine kleine, fröh. Manfardenwohnung, besteh. aus 1 Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Auskunft im 2. Stock daselbst.

**Uhlstr. 22** ist kl. Manfardenwohnung, 1 Zimmer, Küche mit Gas u. Glasabfch. a. eing. Pers. zu vermieten.

**Lageräume, Magazin,** Wagenremise oder Automobilraum, sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Novadsanlage 11, parterre.

**Zimmer** Gut möbl. Zimmer mit freier Aussicht ist auf sofort od. 1. Sept. an fol. Herrn zu verm.: Bismarckstr. 35, 3. St. Karlstraße 22, 3. Stock, beim Ludwigplatz, ist ein gut möbliert. Zimmer an best. Herrn zu verm.

**Läden und Lokale** Gluckstr. 19 (Mühlburg) ist ein großer Laden mit Wohnung und reichem Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres parterre.

**Entresol,** 200-300 qm, in bester Lage, per Frühjahr 1913 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 854 ins Tagblattbüro erb.

Finger regt. Sie hat eine Macht über mich, die gar nicht natürlich ist. Und so bin ich am Ende angelangt. Ich sterbe an diesem Weibe." John schüttelte den Kopf.

"Da wäre es schon klüger, noch eine Flasche Cognak zu trinken und mit einer andern zu leben. Ueberhaupt sind solche Todesarten nicht modern. Das Modernste ist, an Altersschwäche zu sterben, aber zu sterben, wie ein überspannter Student — so schlechten Geschmacks traue ich dir gar nicht zu."

"Dieses Weib ist mein Verhängnis," sagte Andrews.

"Nur es denn eine Griechin sein?" fuhr John in unbedeutend guiter Laune fort. "Und wenn es eine Griechin sein muß, fände sich keine solche wie die? Ich wette, es findet sich eine, die ihr in allem ähnlich ist. Dich zieht vielleicht nur das fremdartig Nationale an ihr an. Und unter ihren Landsleuten gibt es vielleicht mehr als eine, die für dich den gleichen Reiz hätte."

Andrews senkte das Haupt.

"Deine Scherze können heute nicht auf fruchtbaren Boden fallen," sagte er. "Ich bin wirklich nicht in der Stimmung dazu. Was habe ich nicht schon getan, um mich dieser unglücklichen Leidenschaft zu entziehen! Es war alles vergebens."

"Aber einmal muß ein Versuch doch gelingen! Wie ein Kranker immer neue Heilmittel sucht und endlich eines findet, das ihn gesund macht. Verloren ist nur, wer sich selber aufgibt."

"Ich bin zu müde," murmelte Andrews. "Ich möchte rasen. . . Und das Ende ist immer die dumpe Verzweiflung."

"Und ich sage dir, du wirst es überwinden, Tom," sagte John, den der Ton des Freundes wider Willen ergrieff. "Weil du es überwinden mußt."

"Ich kann nicht," sagte der Millionär leise, und er wiederholte: "Ich sterbe an diesem Weibe."

John bot noch alle Ueberredungskünste auf, den alten Freund auf andere Gedanken zu bringen. Es gelang ihm diesmal nicht.

"Ich muß dich jetzt verlassen," sagte er schließlich. "Mich rufen die Geschäfte. Ich überlasse dich übrigens einem," fügte er lächelnd hinzu,

„der meistens ein besserer Tröster ist als ich. Ich meine diesen alten Cognak da. Der bringt manchmal, wie ich es schon selbst erfahren habe, auf die besten Ideen.“ John ging.

Andrews aber blieb am Tisch und trant weiter.

Um sich selbst auf andere Ideen zu bringen, ließ er sich seine Privatpost vorlegen.

Gleich einer der ersten Briefe ließ ihn stutzen. In einer Ecke zeigte er den Namen des Aufgebers: „Professor Richardson. Columbia-Universität.“

Richardson! Was mochte der wollen?

Genügend erbrach der Millionär das Schreiben. Der Brief war nicht zu lang und lautete:

„Sir.

Ein Mann, ein Wort. Ich habe versprochen, Sie auf die bewusste Weise zu setzen, wenn ich auch nicht dachte, daß Sie so bald an die Reihe kommen könnten. Aber es weht seit einiger Zeit ein neuer Wind. Vielleicht, weil Ihre neuen Unternehmungen den Leuten so viel unerwartete Arbeitsgelegenheit schaffen. Kurz, viele der Kandidaten überlegten sich die Angelegenheit im letzten Augenblicke, und ich bin sicherlich nicht der Mensch, sie von ihrem zweiten und klügeren Entschlusse abzubringen. So kommt es, daß ich rascher zu Ihnen gelangte, als ursprünglich anzunehmen war.

Sie sind nun an der Reihe. Ich stehe zur Verfügung, falls Sie Ihren Wunsch noch aufrechterhalten wollen. Selbstredend verpflichtet Sie gar nichts dazu. Ich möchte Sie sogar nochmals daran mahnen, und werde es eindringlicher noch mündlich tun, von Ihrem Vorhaben abzusehen und sich nach wie vor dem Wohle Ihrer Mitbürger zu widmen, die hoffnungsvoll zu Ihnen aufblicken.

Ich erfülle lediglich eine Pflicht, indem ich Ihnen diese Mitteilung zukommen lasse. Ich hoffe indessen, daß Sie sich entschließen werden, sie rasch dem Papierkorbe zu übergeben und sich nicht weiter aufzuhalten über

Ihren aufrichtig ergebene Prof. Richardson.“

Als Andrews diesen Brief gelesen hatte, fiel es ihm wie ein Alp von der Brust.

(Fortsetzung folgt.)

**Releuchtungskörper**  
Gas, Elektrisch u. Hängeglühlucht.  
Salon-, Speise- und Herrenzimmerlampen.  
Decken- und Dielen-Leuchtkörper.  
Moderne Kristallleuchter.  
Neuheit:  
**Lampen mit Seidenvolants.**  
**Emil Schmidt & Cons.**  
Ausstellungsräume: Kaiserstr. 209.  
Techn. Büro: Hebelstr. 3.  
Telephon 70.

**Zimmer**

**Wohn- und Schlafzimmer**, gut möbliert, unweit vom Bahnhof, p. Sept. von solib. Herrn gesucht. Off. u. Nr. 806 ins Tagblattbüro.

Für eine ältere feine Dame werden für die Wintermonate 2 sehr gut möblierte Zimmer mit aufmerksamer Bedienung, nahe der Belfortstraße gesucht. Partierausgeschloffen. Off. u. Nr. 858 ins Tagblattbüro erbeten.

Ein älterer Mann sucht unmöbl. Zimmer mit Pension. 4. Stock ausgeglichen. Ebenfalls sind versch. möblierte Zimmer zu verkaufen. Näheres Klauprechtstr. 26, Stb., 2. St.

Junger Beamter sucht in der Altstadt 2 möbl. Zimmer in ruh. Lage u. mit guter Bedienung. Off. u. Nr. 851 ins Tagblattbüro erbeten.

**Großes, unmöbliertes Parterrezimmer**, mit sep. Eingang, in der Mitte der Stadt, für Büro per sof. oder 1. Okt. zu mieten gesucht. Off. unt. Nr. 865 ins Tagblattbüro erbeten.

**Stadtgarten-Theater.**  
Direktion: H. Hagin.  
**53. Vorstellung**  
Mittwoch, d. 21. August 1912, abends 8 Uhr:  
Novität! Zum 3. Male: Novität!

**Grigri.**  
Operette in 3 Akten von Bolten-Baeckers und Henriot Chancel. Musik von Paul Linke.  
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Luxem**  
gegenüber der Hauptpost.  
Programm vom Mittwoch, den 21. August bis inkl. Freitag, den 23. August.  
1) **Selenhofer Steinbrüche.** Hochinteressant.  
2/3) **Der Telegraphist des Forts.** Grosses, spannendes Drama aus Wild-West in 2 Akten.  
4) **Ein leckerer Putenbraten.** Komisch.  
5) **Die Flucht.** Episode aus dem englisch-französischen Kriege (Okt. 1805).  
6) **Pathe Journal.** Neuester Wochenbericht aus aller Welt.  
7) **Der Abtrünnige.** Drama aus dem Leben eines Goldgräbers.  
8) **Otagama, japanischer Artist.** Varieté-Akt.  
9) **Als Einlagen**  
9) **Eine hochinteressante Schachpartie.** Komödie.  
10) **Zimmer Nr. 13.** Detektiv-Drama.  
11) **Surfing.** Amerikanisches Sportbild.

**Metropol-Theater.**  
Schillerstraße 22  
Ecke Goethestraße.  
Programm  
von Mittwoch, den 21. bis inkl. Freitag, den 23. August:  
Wochenschau.  
Familie Lustig auf dem Wasser.  
Hochkomisch.

**Die Heldin v. Neapel**  
Drama in 3 Akten von Giuseppe Petrali.  
Prachtvolle Farbenkinematographie.  
Therese und ihre Verehrer.  
Komödie.  
Nach Regen Sonnenschein.  
Drama.  
Die vielgeliebte Schnelderin.  
Humoristisch.  
Die Truppe Victor. Varieté-Akt.  
— Koloriert.  
Wer wird hintergangen. Prächtige Komödie.

**Tagesanzeiger.**  
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)  
Mittwoch, 21. August.  
Residenztheater. Vorstellung.  
Welt-Kinematograph. Vorstellung.  
Reifer-Kinematograph. Vorstellung.  
Metropol-Theater. Vorstellung.  
Central-Kino. Vorstellung.  
Luzern. Vorstellung.  
Edorado-Kino. Vorstellung.  
Stadtgarten. 8 Uhr billiges Konzert der Artillerie-Kapelle Nr. 14.  
Uentgeilige Rechtsanwaltsstelle für Lubemittelte: Abends von 6 bis 8 Uhr im Anwaltszimmer des Landgerichts, Hans-Thomas-Strasse 7 II, Eingang Hauptportal.  
Stadtgarten-Theater. 8 Uhr Vorstellung.

**Stadtgarten bei ungünstiger Festhalle. Witterung**  
(Billiger Tag.)  
Heute Mittwoch, den 21. August, abends 8 Uhr:  
**Operetten-Konzert**  
der Kapelle des  
**Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“.**  
Leitung: Königl. Obermusikmeister H. Liese.  
Eintritt: { Inhaber von Stadtgartenjahreskarten und von Kartenheften . . . . . 10 %  
Sonstige Personen . . . . . 20 %  
Programm 10 %  
Die Konzertabonnementskarten haben Gültigkeit.  
Die Eintrittskarten berechnen nur zum einmaligen Eintritt.  
Die Galerie wird nach Bedarf geöffnet.

**Residenz-Theater**  
Waldstrasse 30.  
SPIEL-PLAN  
Mittwoch 21., Donnerstag 22., Freitag 23. Aug. 1912.  
1. **Marineleutnant von Brinken u. der verborgene Schatz.**  
Piraten schießen auf ein Kriegsschiff, das sofort verberbernd antwortet. Im letzten Augenblick entgeht von Brinken dem Messer der Piraten, welcher den Schatz aus dem gekenterten Boote heraufholt.  
2. **Die Selenhofer Steinbrüche in Bayern** weisen jährlich eine Produktion im Werte von 10000000.— und beschäftigen 80000 Personen.  
3. **Die Gewinnung und Fertigstellung der Bodenplatten. Abbruch, das Zerteilen, Schleifen und Polieren. Die Herstellung des Lithographiesteines. Versteinerungen von Muscheln, Fischen und Pflanzen.**  
4. **Das Stelldichein.** Humoreske.  
5. **In der Tiefe des Meeres.** (Drama aus dem Leben eines Tauchers.)  
6. **Ein alter Seemann** . . . . . Richard Nell.  
Marie, seine Tochter . . . . . Laura Sawyer.  
Ein Taucher . . . . . Benjamin F. Wilson.  
Sein Rivale . . . . . Charles Suttan.  
7. **Abschied von der Mutter.** Rührendes Tonbild.  
8. **Schnelleste Kinematograph-Berichterstattung** der neuesten Ereignisse in aller Welt sowie **Mode, Sport, Kunst und Literatur.**  
9. **Wie man berühmt wird.** Humoreske.  
10. **Die Stimme der Natur.** Drama.

**Epochemachende Karneval-Tragödie**  
2 Akten  
**Maskenscherz**  
In der Hauptrolle die Künstlerin Fräulein Henny Porten, die Duse deutscher Filmkunst.  
**Titania-Arie aus „Mignon“**  
Lehmann als Diener. Die Flora Japans. Naturstudie. Welt-Revue. Aktuell.  
Elschens Mutwille. Kostliche Burlesken.  
Kaiserstraße 133  
**Das kleinere Uebel**  
amerik. Schmutzlerdrama.

**Danksagung.**  
Für die Bezeugung herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter und Großmutter sagen innigsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Ludwig Scharf und Kinder.**  
Karlsruhe, den 19. August 1912.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Familie Wilhelm Heimberger, Nußloch bei Heidelberg.  
Familie Karl Heimberger, Bensheim an der Bergstraße.  
Familie Benedict Rheinberger, Mannheim D 7, 20.  
Karlsruhe, 20. August 1912.

**Von der Reise zurück.**  
**Dr. med. Karl Katz**  
Karlsruhe Augenarzt Stefaniensstr. 52.

**Paradies-Steppdecken**  
aus Krautvolle  
sind überaus leicht ventilierend, dabei doch warmhaltend, von großer Güte und sehr billig. Sie sind jeder anderen Decke vorzuziehen, weil viel praktischer.  
**Steppdecken von Mk. 6.50 bis Mk. 25.—**  
Paradiesbettenhaus:  
**Reformhaus Neubert, Kaiserstraße 122.**  
Eine größere Anzahl nußbaum polierte **Einzel-Möbel**  
in garantiert solider Ausführung werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.  
**Möbelmagazin Lazarus Bär Wwe.**  
Zirkel 3.

**Kofksbestellung.**  
Das Gaswert übernimmt die Lieferung von Kofks an hiesige Einwohner für die Zeit  
**vom 1. September 1912 bis 31. August 1913.**  
Bestellcheine, welche wir unsern vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können in den Betrieben Gaswert I, Kaiser-Allee 11 und Gaswert II bei Gottesaue abgeholt werden; auf Verlangen werden solche auch zugesandt.  
**Abonnementspreise:**  
**Stückkofks pro Zentner Mk. 1.20 ab Gaswert, Stückkofks „ „ Mk. 1.10 „ „**  
Auf Wunsch wird der Kofks, bei billigster Berechnung der Fuhrlöhe, zugeführt.  
Außer Abonnement kostet der Zentner 10 Pfg. mehr.  
Der **Kleinverkauf zu Tagespreisen** findet in beiden Werken vormittags von . . . . . 11 bis 12 Uhr, nachmittags von . . . . . 1/2 bis 1/2 5 „ Samstag vormittags von . . . . . 8 bis 1 „ statt; hierbei wird Kofks von einem halben Zentner an abgegeben.  
**Städt. Gaswerk Karlsruhe.**

**Mottenmittel**  
Dr. Weinreichs Mottenäther in Flaschen à Mk. 1.25, 2.—, 3.50, 6.—  
**Zerstörer zu Mottenäther, Camphor, Naphthalin, Dalmat. Insektenpulver, Wickersheimer'sche Mottenessenz**  
Wanzenab, Schöllolin, Zacherlin, Thymelin, Zepulin, Pechölz, Tabakstaub, Polzwurm-Tinktur  
Insektenpulverspritzen, Mottenschutztafeln, Perfit-Camphorin, Fliegenvertilgungsmittel.

**Strohutlacke**  
in allen beliebigen modernen Farben.  
**Hutwäsche**  
für Bast-, Panama-, Stroh- und Filz-Hüte, unschädlich u. giftfrei, Paket 25 %  
Zur  
**Eier-Konservierung**  
empfehle  
**Wasserglas und Garantol**  
mit Gebrauchsanweisung.

**CARL ROTH**  
GROSSHERZOGLICHES HOFLIEFERANT  
Erste **Karlsruher Leiterfabrik H. Raible**, Blumackstrasse 33, empfiehlt in jeder Größe. Haushaltungs- u. Geschäftsleitern Jagdhochsitz- u. Schiebleitern Messlatten und Nivellierlatten in bester Ausführung.  
Gestatte mir das wohlbl. Publikum auf meine

**Spezial-Abteilung Pferddecken**  
in  
**Leinen, Blau Zwilch, Halbwole, Reinwole, wasserdicht,**  
aufmerksam zu machen.  
Gleichzeitig bringe in empfehlende Erinnerung, meine Spezial-Anfertigung in **wasserdichten Wagendecken** für prima Qualitäten bürgen meine bekannten Marken sowie Anerkennungen, Lagerbesuch sehr lohnend.

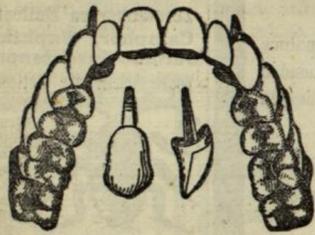
**Arthur Baer**,  
Kaiserstrasse 133,  
eine Treppe hoch, Eingang bei der Kleinen Kirche.

**Möbel**  
jeder Art  
von den einfachsten bis zu den elegantesten  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
streng reell und billig!  
**Für Brautleute**  
ganz besondere Einkaufsquelle.  
Zeichnungen und Kostenvoranschläge gratis und franko.  
Viele Anerkennungs schreiben.  
**Gebrüder Klein**  
Karlsruhe, Durlacherstr. 97/99.  
**Franko-Lieferung.**

**Elektra-Kerzen**  
rinnen nicht, fluchen nicht, tadelloser Brand.  
Enorm billig, bei Guss leicht beschädigt. Pak. gr. Kerzen 60 u. 40 Pfg.  
Hier bei **H. Bieler**, Parf., Kaiserstraße 233.

Für die Reise empfiehlt  
**Verwand-Schachteln**  
in versch. Größen zum Verpacken von Damenkleidern etc.  
**Eugen Langer**,  
Papierhandlung,  
am Kaiserplatz.

### Atelier für mod. Zahnersatz



**Zähne ohne Gaumenplatte.**  
Gold- und Brückenarbeiten nach den modernsten Methoden.  
Langankronen . . . von 5 Mk. an  
Goldkronen, Stifzähne billigst.  
Porzellanarbeiten.  
Plomben in feiner Ausführung von 2 Mk. an.  
**Machen Sie einen Versuch!**  
Nachfragen und Konsultat. kostenlos.

### Zahnpraxis A. Carow, Dentist

Kaiserstr. 114 Sprechzeit 8 bis 12 und 2 bis 7, Sonntage 9 bis 2 Uhr. Kaiserstr. 114

Echte Platin-



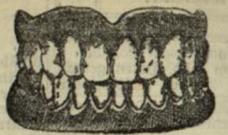
in geeigneten Fällen Ia Diatorix mit Kautschukplatte unter Garantie f. guten Sitz u. Haltbarkeit.

Ich habe mir von Herrn Carow 4 Zähne ziehen lassen, u. zwar ganz und gar schmerzlos, ebenfalls auch so plombiert. Ich kam von Heidelberg und werde dort allen meinen Bekannten Herrn Carow aufs wärmste empfehlen. Fr. H. W.

Herr Carow hat mir 3 Goldkronen angefertigt. Arbeit tadellos und preiswürdig.  
Herr K. R., Karlsruhe.

Ich fühle mich veranlaßt, Ihnen meinen wärmsten Dank auszusprechen für die wundervolle Herichtung meiner seit Jahren erkrankten Zähne und Lieferung eines tadellosen Obergebisses. Frau G.

**Umarbeiten nicht sitzender Gebisse billigst!**  
**Zahnziehen, fast schmerzlos, 1 Mark.**



**Ganze Gebisse** mit Kautschukplatte . . . 56 Mk.  
**Aluminium-Gebiss**, federleicht, pro Zahn 5 Mark,  
**Zähne m. Porzellanahnfleisch** vom natürlichen Zahnfleisch kaum zu unterscheiden, pro Zahn 4 Mk.  
**Goldplatten**, gegossen und gestanzt billig.  
**Goldklammern** . . . Stück 3 Mk. Viktoria klammern kostenlos.  
**Reparaturen** von 2 Mk. an.  
Auswärtige Patienten werden möglichst an einem Tage behandelt.

Mit gutem Erfolge behandle  
**+ Frauenleiden +**  
nach Thure Brandt und Naturheilverfahren.  
Auch für unbemittelte Frauen.  
Frau **W. Hanousek**, Kaiserstr. 116, 2 Trepp.  
Langjährige Erfahrungen. Vom Arzt ausgebildet.  
Kräuterbäder im Hause.  
Sprechstunden vormittags 11-1 Uhr und 3-6 Uhr nachmittags.

**Gerolsteiner Sprudel**  
Schub-Mark.  
**Tafelwaffer I. Ranges.**  
Herzlicherseits empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Salsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.  
Hauptniederlage:  
**Bahn & Bassler, KARLSRUHE**  
Zirkel 80.

### Sanften, langanhaltenden Schnitt

garantiert meine **Spezial-Marke Hummel-Rasiermesser**, in allen Breiten vorrätig!  
Alte Rasiermesser werden bei mir sorgfältigst fachgemäß geschliffen mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärt.  
Telephon 1547. **Karl Hummel**, Werderstr. 13.

**JOSEPH MEESS**  
Gegr. 1857. Großh. Hoflieferant. Teleph. 1222, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 29  
empfiehlt in größter Auswahl  
**Badeeinrichtungen, Badewannen und Bade-Artikel.**  
Rabattmarken.

**Geschäfts-Empfehlung!**  
Bringe der geehrten Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß ich in **Karlsruhe i. B., Kaiser-Allee 45 ein Molkereimaschinen-Geschäft** errichtet habe.  
Empfehle **komplette Molkerei-, Käse- und Kühlanlagen, Milchtransportkannen und verzinnnte Blechgeräte** sowie **sämtliche Bedarfs-Artikel.**  
Hochachtungsvoll  
**Süddeutsches Molkereibüro** E. FRITZ  
Karlsruhe i. B., Kaiser-Allee 45.

**Nicht zur Glatze kommen lassen.**  
Wir behandeln nicht, sondern mißhandeln unsere Kopfhare. Beweis: Steter Rückgang! Trotz aller aus- und inländischen Mixturen werden die Haare von Tag zu Tag leichter; waschen wir dagegen **Tossa** Seife, so wird sich nach kurzer unsern Kopf mit Zeit schon Nachwuchs zeigen. Risiko: Keines, da nur 80 Pf. per Stück, und auch als Toiletteseife zu gebrauchen. Zu haben bei **Carl Roth**, Hofdrogerie.

## Dampf-, Heißluft- und elektr. Lichtbäder

das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza, für Herren und Damen, im **Friedrichsbad** ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet.

**Kunstgewerbe-Haus** Gerber & Schawinsky  
**Kunsthaltung Gerber** Einrahmungs-Geschäft  
Karlsruhe Kaiserstr. 229, Eingang Hirschstr. Fernspr. 542.  
Ständ. Ausstellung kunstgew. Erzeugnisse. | Gerahmte Bilder, Oelgemälde, Plastiken, Reliefs.  
Passende Geschenke für alle Gelegenheiten. :: Besichtigung ohne Kaufzwang. ::

**Trinkt Heiligen-Quelle Miltzhausen es heilt**  
Nieren, Leber, Blasenleiden, skrofulöse Hautkrankheiten, Kropf- u. Ohrenleiden, Hals- u. Bauchdrüsenleiden, Folgen von Nerven- u. Nervenschlaganfällen. Zu beziehen durch die Generalvertretung **A. Volz, Karlsruhe**, Augartenstr. 89. Befragen Sie den Hausarzt. Man verlange es in den Apotheken und Drogerien.

**Eugen v. Steffeln**  
Deutsche Möbel-Transport-Gesellschaft  
Großh. Bad. Hoflieferant  
Karlsruhe i. B.

**August Pfützner**  
Karlsruhe-Rüppurr  
2 Langstraße +++ Langstraße 2  
**Dampf-Waschanstalt**  
Neu erbaute modern eingerichtete Anstalt. Gutgeschultes Personal. Persönliche Leitung. Individuelle Behandlung der Wäsche. Rasenbleiche.  
**Spezial-Abteilung für chem. Reinigung und Kunstwäscherei**  
Gegründet 1875. Teleph. 1447. 80 Angestellte.

**Naturotreuer Zahnersatz und Plomben**  
**Willy Reinert**, Karlsruhe, Kaiserstrasse 126 (Ich bitte genau auf Hausnummer und Namen achten.)  
Spezialität: Schonendste Behandlung nervöser u. ängstl. Patienten. Goldkronen, Gebisse ohne Gaumenplatte.

**Hüte! Hüte! Hüte!**  
Ein größerer Posten **weicher Filzhüte**, schwarz und farbig, darunter auch feinste Qualitäten, verkaufe von heute bis 31. August a. c. in zwei Serien zu **Mk. 1.50** und **Mk. 2.50**.  
Selten günstige Kaufgelegenheit.  
**Hut-Geschäft GLOCKNER**  
Lammstraße 6, Eckhaus Kaiserstraße.

# Persil

für **Wollwäsche**  
(Wichtig-lesen!)  
**Das selbsttätige Waschmittel.**  
Nicht kochen, nur waschen in hand-warmer Persillauge von 30-40°. Keine weitem Waschzusätze nehmen. Die Reinigung ist vollkommen, das **Gewebe bleibt locker** und grüßig und die Wäsche wird gleich-zeitig desinfiziert.  
**Erprobt u. gelobt!**  
Nur in Originalpaketen, niemals fass. **HENKEL & CO., DÜSSELDORF.**  
Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten **Henke's Bleich-Soda**

**REISS'SCHER SAUGHUT TRUMPF**  
**„Trumpf“**  
Reiß'scher Saug-Hut schließt alle Mängel aus. „Trumpf“ patentamtlich geschützt. „Trumpf“ besitzt dauernde Saugwirkung, weil feststehend. „Trumpf“ läßt keinen Wind in den Schornstein eindringen. „Trumpf“ tadellose Herstellung, dauerhaft verzinkt.  
Preis **12.50** Mark, 25 cm □ Auf Wunsch 8 Tage zur Probe.  
Vertreter: **Eduard Maeyer**, Blechnerei- u. Installationsgeschäft, Hirschstrasse 25.